



Rheda-Wiedenbrück

## Termine &amp; Service

## ► Rheda-Wiedenbrück

Montag,  
5. Dezember 2022

## Apotheken &amp; Gesundheit

**Apothekennotdienst:** Spexarder Apotheke, Am Hüttenbrink 10, Gütersloh-Spexard, 05241/48376, Apotheke Rusche, Geiststraße 7 bis 11, Oelde, 02522/3176

**Ärztlicher Notdienst:** 116117  
(auch Hausbesuche)

**DRK-Testzentrum:** 7 bis 10 Uhr geöffnet, Parkplatz Prophete, Lindenstraße, Rheda

## Stadtverwaltung

**Bürgerbüro Rheda:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter [www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero](http://www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero)

**Bürgerbüro Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090

**Stadtverwaltung:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/96300

**Standesamt Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

**Schiedsamt:** 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/963302

## Ämter &amp; Service

**Finanzamt:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück

**Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010

**Recyclinghof:** 9 bis 12 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter [www.proarbeit.biz](http://www.proarbeit.biz) oder 05242/931076)

**Stadtwerk:** 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

## Bäder &amp; Freizeit

**Hallenbad:** geschlossen

## Märkte &amp; Feste

**Christkindlmarkt Wiedenbrück:** 14.30 bis 21 Uhr Stände geöffnet, Marktplatz

## Soziales &amp; Beratung

**Quartiersmanagement Rheda:** 13 bis 16 Uhr offene Sprechstunden, Großer Wall

**Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück:** 15 bis 19 Uhr Beratung unter 05242/56786 (Belger)

**Freundekreis für Suchtkrankenhilfe:** 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

**Diakonische Stiftung Ummeln:** 16 bis 18 Uhr offene Beratung, Beckerpassage, Wiedenbrück, 05242/404022 (Paß)

**Vereine**  
**CVJM-Posaunenchor:** 19.30 bis 21.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

**KAB Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr Doppelkopfspiel, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

**Kunst & Kultur**  
**Flora Westfalica:** 20 Uhr Arnd Zeigler mit „Hat schon Gelb!“, Stadthalle, Hauptstraße, Rheda-Wiedenbrück

**Sport, Spiel & Spaß**  
**Skigemeinschaft:** 19 Uhr Skigymnastik, Johannisschule, Rheda

**Senioren**  
**DRK-Senioren:** 14.30 bis 16.30 Uhr offene Seniorenbearbeit, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

**Gehettr für Senioren:** 10 Uhr Start am Freibad Wiedenbrück, Rietberger Straße

## Evangelische Stadtkirche

## Wer spendet für Krippenfiguren-Projekt?

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). In der Vergangenheit wurde mehrfach angeregt, für die Evangelische Stadtkirche in Rheda Krippenfiguren anzuschaffen, die die Weihnachtsgeschichte anschaulich darstellen können. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Birgit Götz, Karin Steinhoff und Birgit Strothen-

ke, hat deshalb Kontakt zu der St. Viter Holzbildhauerin Petra Rentrup aufgenommen, die nach eigenen Entwürfen Figuren aus Linden- oder Eichenholz herstellt.

Geplant ist, diese in der Advents- und Weihnachtszeit links neben der Kanzel auf einem größeren Tisch aufzustellen. Die An-

schrift soll laut Pressemitteilung über Spenden finanziert werden. Wer spenden möchte, kann den Betrag auf das Konto der Versöhnungskirchengemeinde mit der IBAN-Nummer DE6347853520000005959 unter dem Stichwort „Spende für Krippenfiguren“ einzahlen. Je nach

Spenderaufkommen würden weitere Figuren der Serie nach und nach angeschafft. Wer die Figuren in natura ansehen möchte, kann bis zum 22. Januar das Museum für religiöse Kultur „Religio“ in Telgte besuchen. Petra Rentrup präsentiert dort ihre Krippenfiguren in der Holzart Eiche.

## St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst



Nach einstimmigem Mitgliederbeschluss ernannte Brudermeister Jörg Hinse (l.) den scheidenden Präsidenten Pastor Rüdiger Rasche zum Ehrenmitglied der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst. Der so Ausgezeichnete zeigte sich gerührt.

Fotos: Wieneke

## 175-jähriges Bestehen wirft Schatten voraus

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). „2023 wird unsere St.-Hubertus-Schützenbruderschaft 175 Jahre alt“, berichtete Brudermeistermeister Hinse. Diesen nicht alltäglichen Geburtstag wollen die Grünröcke gemeinsam mit den Bürgern das gesamte Jahr über feiern. Zahlreiche Aktive haben dafür ein attraktives Jubiläumsprogramm erarbeitet, wie Jungschützenkönigin Nina Lütkevitte vom Organisationsteam informierte.

Start ist am 4. Juni mit dem Batenhorster Pfarrfest unter dem Motto „Grün und Weiß“ an der Hubertushalle. Weiter geht es am 1. Juli mit einem Sommertfest im historischen Ambiente des Hauses Aussel. „Es soll ein Tag im großen Kreis unserer Schützenfamilie werden“, hieß es. Im Rahmen des Schützenfests findet am

Den offiziellen Abschluss des Jubiläumsjahrs 2023 bildet am 23. September ein Treffen unter dem Motto „Schützenwesen trifft Braukultur“. Mit musikalischer Begleitung marschieren die Grünröcke in Uniform zur Hohenfelder Braustätte in Langenberg-Selhorst und verbringen dort beim „Hersteller unseres Heimatwassers“ einige gemütliche Stunden, kündigte Oberst Thomas Reckmann an.

## Preisspirale bereitet Vorstand große Sorgen

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Das Schützenjahr 2023 hat nach heftigen Pandemie-Turbulenzen wieder Fahrt aufgenommen. Ein finanzieller Überschuss wurde erzielt und so kann 2023 bei gutem Kassenstand das 175-jährige Jubiläum der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst gefeiert werden. Diese erfreuliche Bilanz hat Brudermeister Jörg Hinse im Rahmen der Hauptversammlung gezogen.

Der Tradition entsprechend, feierten die Schützen mit Präsident Rüdiger Rasche die Eucharistie, zogen danach mit dem Westag-Spielmannszug zur Hubertushalle und stärkten sich mit einem deftigen Gulasch-Essen aus dem Landgasthaus Albermann für die Abarbeitung wichtiger Themen. Dazu hiess Hinse auch König Meinolf Heiermeier, Jungschützenkönigin Nina Lütkevitte, Bezirksschülerprinz Lukas Wegener sowie Ehrenmitglieder und Bürgermeister Theo Mettenborg willkommen.

Der zwischenzeitlich auf 891 Schützen geschrumpfte Mitgliederbestand wurde in diesem Jahr durch 58 Neuaufnahmen auf 919 gesteigert. Zudem präsentierte sich die Hubertushalle durch eine Zunahme an Vermietungen und Veranstaltungen sowie eine Photovoltaik-Anlage wieder als stabile Einnahmequelle. Die wirtschaftliche Bilanz des Schützenfests 2022 bereitet dem Vorstand derweil große Sorgen: Trotz einer deutlichen Steigerung der Besucherzahlen dreht sich die Kosten-

spirale in Bezug auf das Festzelt, den Sicherheitsdienst und die Tanzmusik unaufhörlich. „Ich befürchte, dass selbst mit einem sehr guten Schützenfest kein finanzielles Plus mehr zu erzielen ist“, meinte Brudermeister Hinse.

Eine große Portion Wehmut und zugleich Dankbarkeit begleiteten die offizielle Verabschiedung von Pastor Rüdiger Rasche. „14 Jahre hast du als Präsident das Leben in unserer Bruderschaft geprägt“, sagte Hinse und betonte: „Du warst nicht der belehrende Pastor, der uns unsere Schwächen aufzeigt, sondern stets jemand von uns, ein Mann der Menschen in Batenhorst.“ Unvergesslich seien seine Messfeiern, und seine Worte hätten die Zuhörer zum Nachdenken angeregt. Den Antrag Hinses, Rasche zum Ehrenmitglied der Batenhorster Schützenfamilie zu ernennen, honorierten die Grünröcke mit Beifall und einem einstimmigen Votum.

„Ich war und bin weiterhin gern bei euch, bei vertrauten Menschen“, sagte Rasche überwältigt und zugleich überrascht. Er versprach: „Beim Jubiläumsfest 2023 bin ich dabei.“ Als seinen Nachfolger wählten die Schützen ebenfalls einstimmig Pastor Olaf Loer, der aufgrund einer Erkrankung zwar nicht teilnehmen konnte, zuvor aber seine Bereitschaft dazu erklärt hatte. Einstimmig gewählt wurde zudem Julia Beiwinkel, und zwar als Feldwebel der Jungschützen-Damen. Sie tritt die Nachfolge von Franziska Rasche an, die das Amt fünf Jahre innehatte.



Franziska Rasche (l.) hat ihr Amt als erster Feldwebel der Jungschützen-Damen an Julia Beiwinkel übergeben.

## Stadthalle



Die Rocky-Horror-Show gehört ebenfalls zum Repertoire der Produktion „Musical Highlights“.

## Streifzug durch die Welt des Musicals

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Nach fast drei Jahren Corona-Pause ist es wieder soweit: Die Produktion „Musical Highlights“ tourt im Frühjahr durch Deutschland und macht dabei am Mittwoch, 25. Januar, Station in der Rheda-Wiedenbrücker Stadthalle. Der Vorhang hebt sich um 20 Uhr.

Die Show setzt auf die Stärken der Künstler und eine Programm auswahl, die den Abend zu einem echten Erlebnis für jeden Musical-Liebhaber werden lässt, heißt es in der Ankündigung. So würden nur Höhepunkte geboten, für die man sonst viele und auch kostenintensive Reisen unternehmen müsste. „Das Musical kommt also zu den Musikfreunden – dies

macht neben der Qualität der Show den Erfolg aus.“

Deutschsprachige Sängerinnen und Sänger bieten eine fast dreistündige Gala mit unterschiedlichsten Musikstilrichtungen: „Gefühlvolle Balladen zum Mitleiden, fetzige Popnummern zum Mitschnipsen und dramatische Melodien zum Mitfühlen – alles an einem Abend, in einer schwungvollen Show mit echten Musical-Highlights.“

Tickets für die Produktion sind zum Preis von 47,90 bis 69,90 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de), [www.even-tim.de](http://www.even-tim.de) und [www.musical-highlights.com](http://www.musical-highlights.com) erhältlich.

## Frauen

## Winterpunsch und Besinnlichkeit

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Aus organisatorischen Gründen muss der besinnliche Abend der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Pius mit Winterpunsch und Imbiss auf Montag, 19. Dezember, verschoben werden. Beginn ist um 19.30 Uhr im Piushaus. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Jede Teilnehmerin sollte ein kleines Wichtelgeschenk im Wert von sieben Euro mitbringen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis Freitag, 16. Dezember, bei Christiane Melcher, 05242/37466, oder alternativ per E-Mail an [heike.effertz@effertz-bedachungen.de](mailto:heike.effertz@effertz-bedachungen.de) gebeten.

## Basar

## Erlös unterstützt guten Zweck

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Der Basar der Handarbeitsgruppe der KFD St. Aegidius Wiedenbrück findet noch bis Samstag, 10. Dezember, im Kloster an der Mönchstraße in Wiedenbrück statt. Angeboten werden Artikel wie Socken, Mützen, Handschuhe, Babysachen, Körnerkissen sowie Holzarbeiten. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Der Erlös wird für humanitäre Hilfen gespendet.

## Kontakte kompakt

**Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke:** Kreishaus Wiedenbrück, Zimmer 518, Abteilung Gesundheit, Wasserstraße, 05241/851741

**Caritas-Sozialstation:** Beratung zur häuslichen Kranken- und Altenpflege, St.-Vinzenz-Hospital, St.-Vinzenz-Straße, Wiedenbrück, 05242/591555, und Ringstraße 1c, Rheda, 05242/4049376

**Diakonie:** Schwangerenkonfliktberatung 05242/931174600, Ambulante Pflege 05242/931172130, Hauptstraße, Wiedenbrück

**DRK-Integrationsagentur:** Migrations- und Familienberatung nach Vereinbarung, DRK-Zentrum, An der Schweden schanze, Wiedenbrück, 05242/57889244, 05242/40820 (Cemil Sahinöz)

**DRK Sozial- und Pflegedienst:** 05242/3798200

**Haus der Caritas:** Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr sowie Fr. 9 bis 14 Uhr Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatung, „Auswege – Fachstelle sexualisierte Gewalt“ und Drogenberatung geöffnet sowie unter 05242/40820 erreichbar, Bielefelder Straße, Wiedenbrück

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück:** allgemeine Infos 05242/3788341 (Anrufbeantworter), Infos zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten 05242/36105 und 05242/2645

**Krankentransporte der Feuerwehr:** 19222

**Radstation:** Mo. bis Fr. 6 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, per Transporthilfe rund um die Uhr zu erreichen, Bahnhof Rheda, 05242/938901

**Pro Arbeit:** kostenlose Beratung rund um Arbeit, Erwerbslosigkeit und Bewerbung nach Termin, 05242/57997230

**Seniorenhilfsdienst der Awo:** Bergstraße, Wiedenbrück, 05242/40820

**Sozialdienst katholischer Frauen und Männer:** Beratung in Wohnungnotfällen, 05242/9020515, Betreuungsverein 05242/902050, Schuldnberatung 05242/9020512, Fachdienst für Integration und Migration 05242/9020517, Lütke Straße, Wiedenbrück

**Sozialpsychiatrische Beratung:** Kreishaus Wiedenbrück, Abteilung Gesundheit, 05241/851718

**Städtische Pflegeberatung:** Nebengebäude Bahnhof Rheda, Zimmer 104, Bahnhofsplatz,